

Pressemitteilung

07. Mai 2020

Medizinisches Versorgungszentrum am KMG Klinikum Sömmerda: Kardiologische Praxis erweitert Leistungsspektrum

Das MVZ am KMG Klinikum Sömmerda investierte in moderne Ultraschalldiagnostik und kann Patient*innen ab sofort erweiterte Möglichkeiten im Bereich der Herz-Kreislauf-Diagnostik anbieten.

Sömmerda. Die kardiologische Praxis des KMG Medizinischen Versorgungszentrums am KMG Klinikum Sömmerda erweitert das Leistungsspektrum. Möglich wurde dies durch die Investition in ein modernes Echo- und Duplexsonografiegerät. Aktuell werden alle Mitarbeiter*innen geschult, um ab Ende Mai 2020 starten zu können.

Die Duplex-Sonografie ist eine spezielle Methode einer Ultraschalluntersuchung. Das Verfahren ermöglicht es, den Blutfluss in den Gefäßen zu messen und darzustellen. Zu den wichtigsten Anwendungen gehört die Erkennung von Verengungen in Blutgefäßen (u.a. Hals und Bein). Die Untersuchung ist schmerzlos und hat keine bekannten Komplikationen.

Conrad Pfestorf, Geschäftsführer der KMG Medizinischen Versorgungszentren, führt aus: „Ich freue mich sehr darüber, dass wir das Leistungsspektrum für unsere Patientinnen und Patienten erweitern konnten. Mit der aktuellen Investition in modernste Technik bekräftigen wir unser Engagement in der Region in und um Sömmerda.“

Dr. med. Anton Rajewski, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, erläutert die nun möglichen Leistungen: „Mit dem Gerät und den dazu gehörigen Sonden sind die technischen Voraussetzungen für Vor- und Nachsorgeleistungen von Patientinnen und Patienten geschaffen. Mit Hilfe der Duplex-Sonografie können wir ab sofort Beinarterien und Halsgefäße untersuchen, um Aufschluss über den Blutfluss und die Durchgängigkeit der Gefäße zu erhalten. Dies ist insbesondere bei den Patientinnen und Patienten wichtig, welche bereits an den betroffenen Schlagadern operiert worden sind.“

Tim Wozniak, Geschäftsführer der KMG Klinik Sömmerda, fügt hinzu: „Das KMG MVZ ist im Klinikum Sömmerda ansässig. So haben Patient*innen im Bedarfsfall sehr kurze Wege zwischen ambulanter und stationärer Versorgung und können vollumfänglich kardiologisch versorgt werden.“

Ab sofort sind Terminvereinbarungen auf ärztliche Überweisung möglich. Die kardiologische MVZ-Praxis befindet sich auf dem Gelände des KMG Klinikums Sömmerda in der

Pressemitteilung

07. Mai 2020

Bahnhofstraße 36. Das Praxisteam bietet medizinische Leistungen für Patient*innen mit koronarer Herzerkrankung, Herzklappenfehlern, Herzrhythmusstörungen oder Herzschwäche an. Das KMG MVZ Sömmerda arbeitet unter anderem eng mit dem stationären Bereich im KMG Klinikum Sömmerda und dessen Fachkliniken zusammen.

Das Leistungsspektrum, die Sprechzeiten und die Kontaktdaten sind auf der Website der KMG Kliniken unter <https://kmg-kliniken.de/soemmerda-kardiologie/> abrufbar.

Über das Gesundheitsunternehmen KMG Kliniken

Die KMG Kliniken sind ein Gesundheitsunternehmen mit Standorten im Nordosten und in der Mitte Deutschlands, das hochqualifizierte medizinische und pflegerische Versorgung in der familiären Atmosphäre seiner Einrichtungen anbietet. KMG betreibt Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen für Senior*innen und für Menschen mit Behinderung, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Das Unternehmen verfügt über rund 3.400 Betten und Plätze und beschäftigt circa 5.200 Mitarbeiter*innen.

Gesundheit aus einer Hand: Durch das Netzwerk moderner stationärer und ambulanter Versorgungseinrichtungen bietet die KMG Kliniken Gruppe ihren Patient*innen und Bewohner*innen mit unterschiedlichen Erkrankungen und Bedürfnissen die optimale Behandlung und Betreuung.

Pressekontakt

Sascha Nenninger
Regionalleiter Unternehmenskommunikation
Thüringen / Süd-Brandenburg
KMG Kliniken
Telefon: 03 87 91 - 3 15 10
Mobil: 01 51 – 18 03 22 34
E-Mail: s.nenninger@kmg-kliniken.de

Diese Pressemitteilung können Sie auch auf unserer Webseite www.kmg-kliniken.de unter „Presse & Nachrichtenarchiv“ nachlesen.